

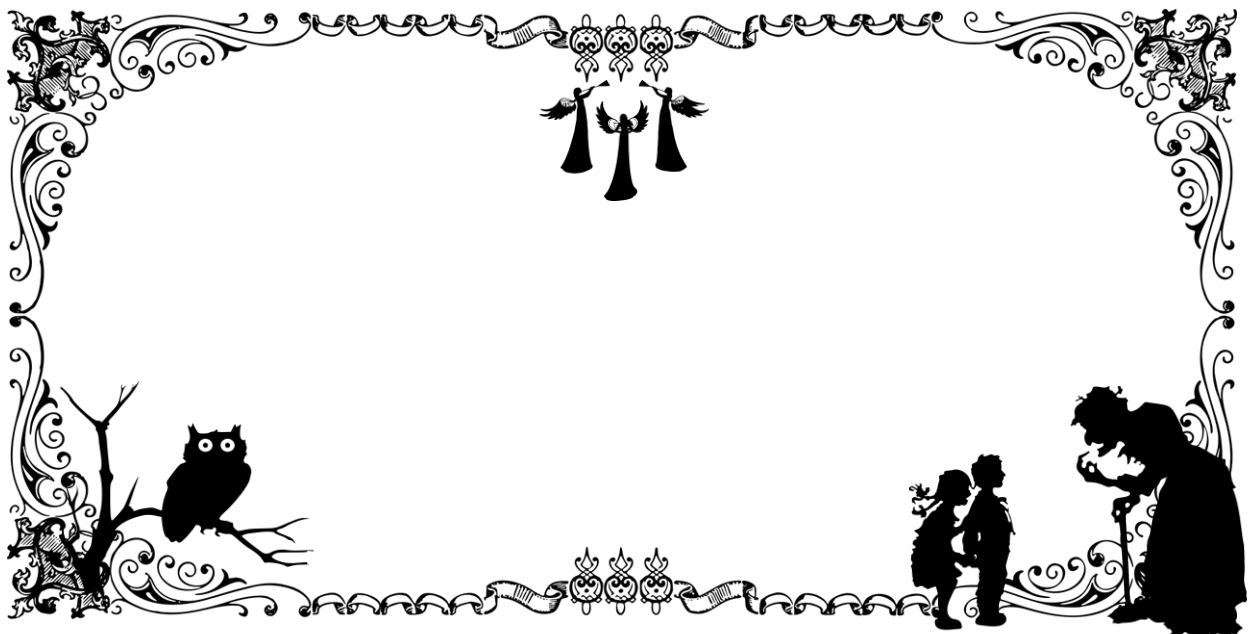
## Spielvorschläge für Schule und zu Hause

Oper gibt's für euch nur als Zuschauer? Weit gefehlt! Ihr könnt auch selber, daheim oder in der Schule, zum Schauspieler, Musiker, Bühnenbildner oder Komponisten werden oder zur Geschichte basteln und malen. Hier kommen ein paar Ideen, was ihr mit unserem Opernmärchen so alles anstellen könnt!



## Hänsel und Gretel – neu vertont

So viele Töne, Klänge und Geräusche, die man in unserem kleinen Hörspiel-Podcast zu unserer Oper »Hänsel und Gretel« hören kann! An welche könnt ihr euch besonders erinnern? Und wo hat vielleicht etwas gefehlt? Hier könnt ihr aufschreiben oder -malen, welche Klänge euch in den Sinn kommen, wenn ihr an Hänsel und Gretel denkt:



Und jetzt seid ihr dran – als Orchester für eure ganz eigene Version des Märchens!

Dafür sucht ihr euch Geräuschemacher: Von Nudelsieb und Reispackung über Zeitungspapier, wassergefüllten Gläsern und Laub bis hin zu echten Instrumenten... Nehmt alles, was für eure Vertonung wichtig ist!

Natürlich könnt ihr auch pfeifen, mit den Füßen trappeln und mit der Stimme Geräusche machen! Probiert aus.

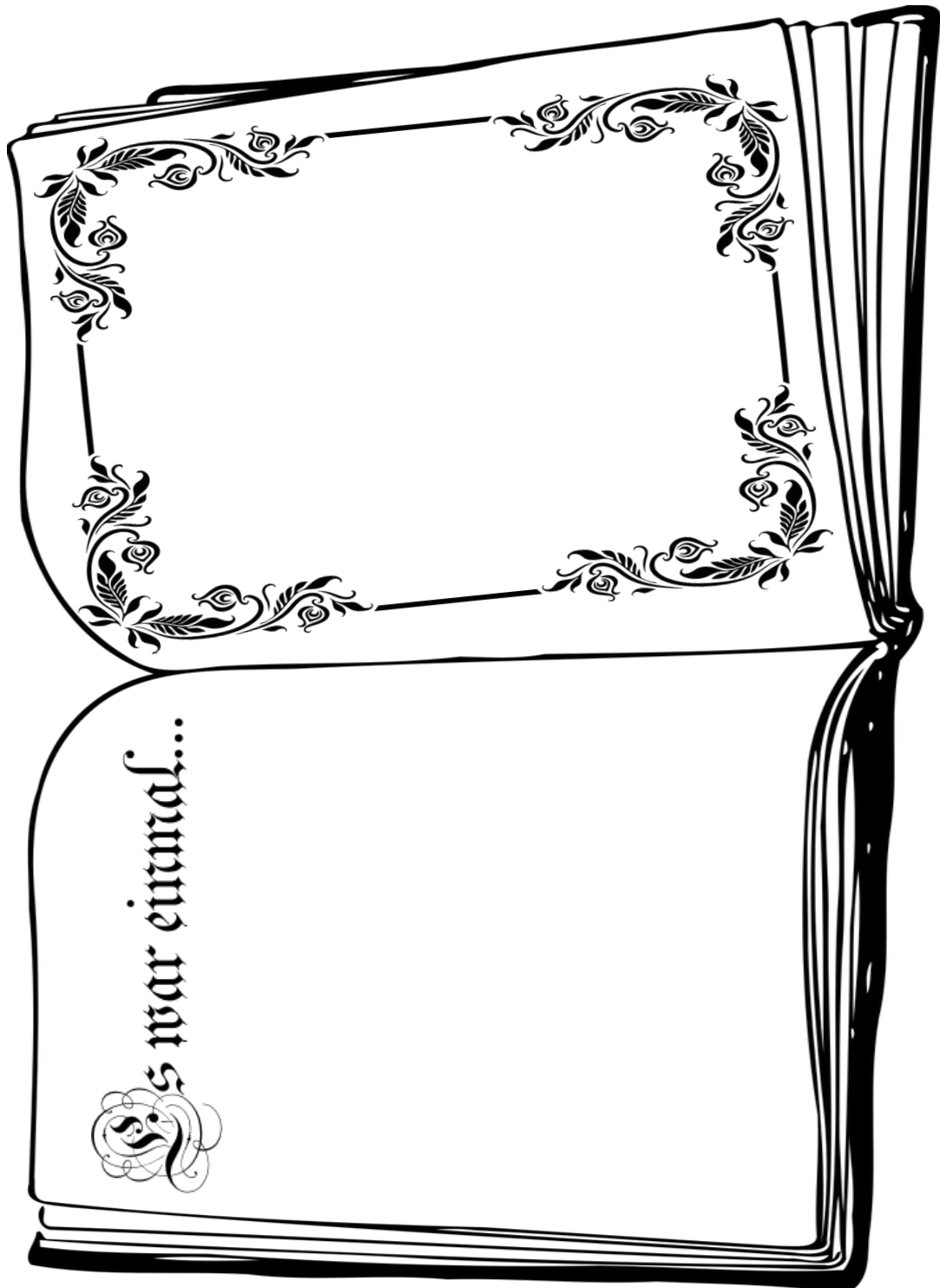
Fertig? Dann seid ihr bereit für eure eigene Klangerzählung. Ein paar von euch sind die Darsteller. Pantomimisch, also ohne zu sprechen, spielen sie die Geschichte. Währenddessen begleiten alle anderen als Orchester das, was auf der Bühne geschieht.

Also: Vorhang auf und Musik ab!



## Märchenbuchseiten - Male deine Lieblingsszene

Hier seht ihr ein altes Märchenbuch der Gebrüder Grimm. Aber was ist denn das? Jemand hat einfach die Seiten ausradiert. Kannst du helfen? Male deine Lieblingsszene der Oper auf die eine Seite! Auf der anderen Seite kannst du aufschreiben, was da gerade passiert. Oder du gestaltest einfach den Titel »Hänsel und Gretel« so, wie du es für dein Märchenbuch schön findest.



## Schlüpfe in die Rolle von...

Und jetzt werdet ihr selber zu Darstellerinnen und Darstellern! Jeder von euch zieht eine Rollenkarte. Lest euch erst einmal in Ruhe durch, was darauf steht.

- Welche Körperhaltung hat deine Figur? Finde eine Pose!
- Wie bewegt sich deine Figur? Gehe durch den Raum und probiere es aus!
- Wie schaut deine Figur? Finde einen Gesichtsausdruck!
- Wie klingt deine Figur? Sprich den Satz, der auf deiner Rollenkarte steht, in verschiedenen Tonlagen und Stimmungen, bis du etwas Passendes gefunden hast!
- Wenn du die Möglichkeit hast, dann finde jetzt ein Kostüm: Binde dir einen Schal als Kopftuch um oder eine Jacke als Rock. Vielleicht gibt es ja sogar eine Verkleidungskiste, aus der du etwas nehmen kannst!

Nun schaut euch mal um, wer da alles noch so unterwegs ist. Bewegt euch durch den Raum, schaut einander an, bleibt hin und wieder voreinander stehen, sagt einander eure Sätze.



Jetzt können Szenen improvisiert werden! Hier ein paar Vorschläge, um was sich die Szenen drehen könnten:

- Hänsel und Gretel sitzen in der Hütte und arbeiten. Hänsel findet seine Arbeit langweilig. Er überredet Gretel, etwas mit ihm zu spielen. Die beiden werden von der wütenden Mutter unterbrochen, die ihre beiden Kinder rausschmeißt.
- Die Mutter sitzt erschöpft allein daheim. Da kommt der Vater nach Haus. Er hat viele Sachen zu essen mitgebracht. Was für eine Freude! Aber wo sind die Kinder? Im Wald??? Die Kinder müssen gesucht und vor der Hexe gerettet werden!
- Hänsel und Gretel gehen durch den Wald. Sie haben sich verlaufen und finden den Weg nicht mehr. Überall gruselige Geräusche. Ist da wer? Irgendwann kommt der Sandmann hinzu und bringt die beiden zum Einschlafen.
- Hänsel und Gretel entdecken das Lebkuchenhaus. So etwas haben die beiden Kinder noch nie gesehen! Begeistert knabbern sie daran. Aber was ist das? Die Hexe kommt heraus, packt Hänsel in den Stall und weist Gretel an, den Tisch herzurichten!
- Die Hexe befiehlt Gretel, nach dem Feuer zu schauen. Gretel stellt sich dumm und schafft es so, mit Hänsel zusammen die Hexe ins Feuer zu stoßen. Mutter, Vater und Sandmann kommen hinzu und freuen sich über das Wiedersehen!

Fallen euch selber noch Szenen ein – vielleicht auch welche, die in der Geschichte eigentlich gar nicht vorkommen?

## DER VATER PETER

Du bist ein Besenbinder und lebst mit deiner Frau und deinen Kindern in einer ärmlichen Hütte am Waldrand. Wenn du ein paar Besen verkauft hast, gönntst du dir von dem eingenommenen Geld gern mal ein paar Schnäpse. Das Leben ist zwar hart für dich und deine Familie, aber du bist trotzdem ein gutgelaunter Mensch, der es liebt, seine Späße zu machen! Aber wenn dich etwas aufregt, dann kannst du schon mal laut werden...

Satz: »Es war heut ein heiterer Tag!«

## DIE MUTTER GERTRUD

Du bist die Mutter zweier Kinder und die Ehefrau eines Mannes, der gerne mal einen über den Durst trinkt. Das macht dir ganz schön zu schaffen! Denn ihr seid sehr arm und dein Mann ist nicht immer eine Hilfe, wenn es darum geht, die Familie zu ernähren. Du machst dir Sorgen darum, wie du genug zu essen für deine Kinder auf den Tisch bringst. Und dass die Kinder manchmal laut herumtoben, kann auch ganz schön anstrengend sein...

Satz: »Herrgott, wirf Geld herab!«

## HÄNSEL

Du bist ein munterer Junge von etwa 8 Jahren. Zusammen mit deiner älteren Schwester und deinen Eltern lebst du in einer kleinen Hütte am Waldrand. Oft musst du helfen, die Besen zu binden, die der Vater am Markt verkauft. Das langweilt dich ziemlich! Viel lieber möchtest du herumspringen, tanzen, spielen und singen! Hin und wieder kannst du deine Schwester zu lustigen Streichen anstiften.

Satz: »Arbeiten? Wo denkst du hin, danach steht mir nicht mein Sinn!«

## GRETEL

Du bist ein Mädchen von etwa 9 Jahren. Zusammen mit deinem jüngeren Bruder und deinen Eltern lebst du in einer kleinen Hütte am Waldrand. Wenn deine Mutter dir aufträgt, im Haushalt mitzuhelfen, dann tust du dies auch gewissenhaft. Aber dein jüngerer Bruder hat immer Flausen im Kopf und irgendwie ist es auch so schön, sich von der Arbeit ablenken zu lassen und einfach herumzutoben, knurrender Magen hin oder her...

Satz: »Ich halt's kaum noch vor Hunger aus!«

## DIE HEXE

Du bist eine alte Knusperhexe, die tief im dunklen Wald ihr Unwesen treibt. Deine Leib- und Magenspeise sind kleine Kinder! Deshalb lockst du sie mit deinem duftenden Lebkuchenhaus an, um sie anschließend zu braten und zu essen! Vielleicht siehst du nicht mehr besonders gut und das Gehen fällt auch schon etwas schwer, dafür hast du aber einige Zauberkünste auf Lager!

Satz: »Drum hab' ich die kleinen Kinder so lieb!«

## DER SANDMANN

Du bist ein ganz außergewöhnliches Wesen des Waldes: Dein Körper ist fast gewichtslos und scheint zu gleiten, manchmal fast zu schweben. Immer hast du feinste Sandkörner dabei, für die du eine Transportmöglichkeit brauchst. Du wandelst in der Abenddämmerung zwischen den Bäumen umher und bescherst den Menschen mit deinem glitzernden Sand schöne Träume.

Satz: »Der kleine Sandmann bin ich! Und gar nichts arges sinn' ich!«